

# Kultur und Religion im Krieg Russlands gegen die Ukraine

## Vierter digitaler Studien-Nachmittag der Evangelischen Akademien zur Friedensethik

### VERANSTALTUNGSNUMMER

230327



### DATUM

20. September 2023  
13 bis 17.20 Uhr

### INHALT

Religion und Kultur haben identitätsstiftende Kraft, zumal bei einer Nation, die von außen angegriffen wird. Jedoch sind die kirchlichen Verhältnisse in der Ukraine komplex. Rund 70% der 45 Millionen Ukrainer bekennen sich zum orthodoxen Christentum. Sie gehören allerdings zwei verschiedenen Kirchen an: der Ukrainisch-Orthodoxen Kirche (UOK) des Moskauer Patriarchats, die sich im Mai 2022 vom Patriarchen Kyrill losgesagt hat, und der eigenständigen Orthodoxen Kirche der Ukraine (OUK). Neben diesen spezifischen kirchlichen Hintergründen fragen viele Menschen hierzulande nach den kulturellen Hintergründen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine: Von Russland werden gezielt Kirchen und Kulturgüter der Ukraine in großer Zahl zerstört, zugleich soll in der Ukraine die russische Sprache zurückgedrängt werden. Wie lassen sich die kirchlichen und kulturellen Differenzen begründen?

Was bedeuten sie für zukünftige Entwicklungen? Während dieser digitalen Veranstaltung der Evangelischen Akademien in Deutschland kommen Experten und Expertinnen aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Ökumene zusammen und geben Einblicke in die komplexen kulturellen und religionskulturellen Hintergründe und Kontexte des Krieges Russlands gegen die Ukraine.

### PROGRAMM

#### Mittwoch, 20. September 2023

13 Uhr	Begrüßung
13.10 Uhr	Worte in den Nachmittag
13.15 Uhr	<b>Kunst und Kultur als Quellen des Widerstands im Krieg?</b>  <i>Kateryna Semenyuk</i> (angefragt), Kuratorin und Kulturmanagerin, Kiev <i>Dr. Lyudmila Tymoshenko</i> , Soziologin, Autorin, Dramatikerin, Kiev, z. Zt. Schauspiel Stuttgart <i>Dr. habil. Anna Veronika Wendland</i> , Technik- und Osteuropahistorikerin, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg  Impulse, Rückfragen, Diskussion und Weiterdenken  <b>Moderation:</b> <i>Dr. Carola Hausotter</i> und <i>Kerstin Gralher</i>
14.45 Uhr	Pause



- 15 Uhr            **Religion und Zivilgesellschaft als Quellen der Lebens-  
behauptung im Krieg?**
- Prof. Dr. Constantin Sigov*  
Ukrainischer Religionsphilosoph und Verleger, z.Zt. Monaco  
*Bogdan Luka*  
Pfarrer, Ukrainische griechisch-katholische Kirche Dresden und  
Leipzig  
*Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm*  
Deutscher evangelischer Theologe, Landesbischof und ehemaliger  
EKD-Ratsvorsitzender, München
- Impulse, Rückfragen, Diskussion und Weiterdenken
- Moderation:** *Dr. Sebastian Kranich* und *Prof. Dr. Jörg Hübner*
- 16.30 Uhr        Rückmeldungen, Fragen und Anregungen aus dem Plenum
- 17.15 Uhr        Abschluß und Reisesegen
- gegen 17.20 Uhr Ende der Veranstaltung

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Es handelt sich um eine reine Online-Veranstaltung.**

**Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an**  
[sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de](mailto:sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de)

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und mit  
der Anmeldung den Zoom-Link zur Veranstaltung.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter:  
<https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>